

Camille Saint-Saëns

SAMSON ET DALILA

Samstag, 20. Oktober 2018

19:00 Uhr – ca. 22:40 Uhr

zwei Pausen (ca. 20:00-20:35 Uhr und 21:15-21:55 Uhr)

Dirigent
Sir Mark Elder

Inszenierung
Darko Tresnjak

Bühnenbild
Alexander Dodge

Kostüme
Linda Cho

Licht
Donald Holder

Choreograph
Austin McCormick



EIN UNTERNEHMEN DER TELE MÜNCHEN GRUPPE

The Met: Live in HD series is made possible by the
Neubauer Family Foundation,
Bloomberg Philanthropies,
Rolex and Toll Brothers

The Met
ropolitan
Opera **HD LIVE**

Samson
Dalila
Oberpriester
Abimélech
Alter Hebräer

Roberto Alagna
Elīna Garanča
Laurent Naouri
Elchin Azizov
Dmitri Belosselskiy



DEMNÄCHST

- | | |
|------------|--|
| 27.10.2018 | Puccini: La fanciulla del West
mit Eva-Maria Westbroek, Jonas Kaufmann |
| 10.11.2018 | Muhly: Marnie
mit Isabel Leonard, Christopher Maltman |
| 15.12.2018 | Verdi: La Traviata
mit Diana Damrau, Juan Diego Flórez |

Änderungen vorbehalten!
Weitere Infos unter www.metimkino.de
YouTube /METimKino  /METimKino

Camille Saint-Saëns

SAMSON ET DALILA

Erster Akt

Die von den Philistern unterworfenen Hebräer rufen Gott um Hilfe an. Samson erweckt bei den Verzagten neuen Mut. Abimélech, der Satrap von Gaza, naht mit seinem Gefolge und schmäht Jehova, der sein Volk nicht aus der Knechtschaft befreien könne. Der Geist des Herrn überkommt Samson, er entreißt Abimélech das Schwert und erschlägt ihn.

Während Samson die Philister verjagt, kommt der Oberpriester aus dem Dagontempel und beschimpft seine Landsleute als Feiglinge. Ein Bote meldet, dass die Juden unter Samsons Führung die Felder von Gaza verwüstet haben. Der Oberpriester flieht, die siegreichen Hebräer versammeln sich vor dem Dagontempel, aus dem die schöne Dalila mit anderen Mädchen kommt und Samson auffordert, sie im Tal Sorek zu besuchen. Samson ist entzückt, vergeblich warnt ihn ein alter Hebräer vor ihren Verführungskünsten.

Zweiter Akt

Der Oberpriester besucht Dalila und fordert sie auf, Samson unschädlich zu machen. Dalila sagt zu, weist aber jede Belohnung von sich. Sie will Samson, den sie hasst, vernichten. Schon dreimal habe sie ihn nach der Herkunft seiner übernatürlichen Stärke gefragt, doch keine Antwort erhalten.

Samson sucht Dalila auf, um sich von ihr zu verabschieden, weil er als Auserwählter sein Volk von allen Leiden erlösen müsse. Dalila betört ihn. Von Sinnen stürzt er ihr nach, als sie, Empörung vortäuschend, geht.

Unterdessen haben sich Soldaten der Philister vor dem Haus gesammelt. Triumphierend ruft Dalila die Männer herein. Sie hat Samson das Geheimnis entrissen: Nachdem sie ihm die Haare abgeschnitten hat, ist der Hebräer hilflos seinen Feinden ausgeliefert.

Dritter Akt

Samson ist geblendet ins Gefängnis von Gaza geworfen worden. Von außen dringen die Klagen seiner geknechteten Stammesbrüder.

Soldaten kommen, lösen Samsons Ketten und führen ihn in den Tempel. Dort feiern die Philister ihren Sieg und ehren Dagon. Höhnisch gesteht Dalila Samson, dass sie ihn nur geliebt habe, um sein Geheimnis zu erfahren.

Der Oberpriester erklärt spöttisch, Jehova opfern zu wollen, wenn er Samson wieder sehend mache. Der Priester fordert Samson auf, dem über Jehova triumphierenden Dagon Opfer zu bringen.

Samson betet zu Gott und lässt sich von einem Knaben zwischen die Säulen bringen, auf denen der gewaltige Tempelbau ruht. Nochmals ruft Samson Gott um Gnade und Verzeihung an, umfasst die Säulen und bringt sie, nachdem er seine alte Stärke wiedergewonnen hat, zum Bersten. Krachend stürzt der Tempel zusammen und begräbt Samson mit allen Philistern unter sich.